

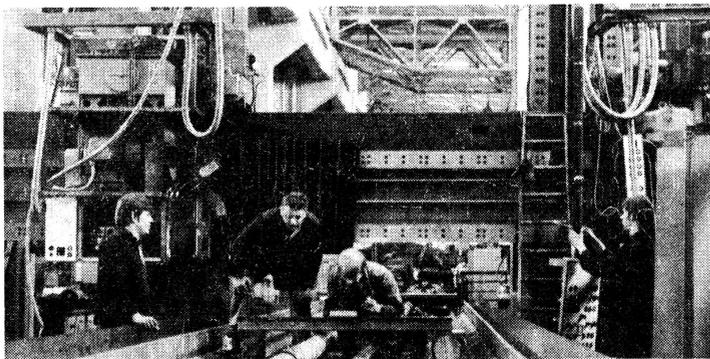
ter der Kreisleitung erläutern in Mitgliederversammlungen die Grundfragen der Jugendpolitik der Partei. Das geschieht vor allem dort, wo sich die Jugend konzentriert, zum Beispiel in den LPG Grabowhöfe, Varchentin und Vollrathruhe. Alle Abteilungen der Kreisleitung wurden vom Sekretariat beauftragt, die Beschlüsse und Maßnahmen zur Förderung der Jugend zu kontrollieren und die besten Erfahrungen zu verallgemeinern. Bewährt haben sich Erfahrungsaustausche mit jungen Genossen und Parteisekretären, Berichterstattungen der Parteilungen und LPG-Vorstände vor dem Sekretariat, die Behandlung der Probleme der Arbeit mit der Jugend bei den Anleitungen der Parteisekretäre, die jährlich stattfindenden Internatslehrgänge zur Qualifizierung der Parteisekretäre. Auch im Konsultationspunkt zur Intensivierung der landwirtschaftlichen Produktion werden Erfahrungen ausgetauscht, wie die Jugend in die Organisierung der industriemäßigen Produktion einbezogen wird. Die kontinuierliche Arbeit einer Anzahl von Grundorganisationen der LPG und VEG bietet auch die Gewähr, daß sich die Landjugend unseres Kreises intensiv auf die X. Weltfestspiele 1973 in Berlin vorbereitet.

Es wurde erreicht, daß die Parteilungen die Arbeit mit der Jugend auf dem Lande als eine ständige Aufgabe betrachten. In der LPG Grabowhöfe gab es bis 1970 einen ernsten Widerspruch: Die jungen Menschen leisteten in der Melioration, einem Jugendobjekt, Hervorragendes, aber es gab keine echte Bindung an die LPG, manche kehrten nach Erfüllung der Aufgabe der Landwirtschaft den Rücken. Die Ursache dafür war in der ungenügenden politisch-ideologischen Arbeit der damaligen Parteilung und des Vorstandes mit der Jugend zu suchen. Das niedrige Produktionsniveau der

LPG wirkte auch nicht sehr anziehend auf die Jugend. Erst als mit Hilfe der Kreisleitung die neue Parteileitung und der neue Vorstand eine Wende im Verhältnis zur Jugend herbeiführten, als die Jugendlichen ihre Verantwortung für die Entwicklung der Produktion erkannten, änderte sich die Situation. Parteisekretär, LPG-Vorsitzender und auch der Genosse Bürgermeister setzten sich dafür ein, daß der Jugend der ihr gebührende Platz in der LPG eingeräumt wurde, und sie förderten in jeder Weise die Tätigkeit der FDJ-Grundeinheit.

Die Genossen in Grabowhöfe haben die Hinweise ernst genommen, die ihnen die Kreisleitung zur Verwirklichung der Jugendpolitik der Partei gegeben hatte. Sie haben sich zuerst in der Grundorganisation mit der Rolle der Jugend bei der Gestaltung der entwickelten sozialistischen Gesellschaft beschäftigt. Im Vorstand, in den Brigaden und in Vollversammlungen wurde ebenfalls darüber diskutiert und eine richtige Einstellung zur Jugend herbeigeführt. Die Parteileitung entwickelte eine Vielfalt an Formen und Methoden zur Arbeit mit der Jugend. Genossen erhielten Aufträge zur Unterstützung der FDJ-Arbeit. Der Parteisekretär und der LPG-Vorsitzende laden die jungen Genossenschaftsmitglieder zu Aussprachen ein, in Jugendforen und persönlichen Gesprächen werden Fragen der Jugend diskutiert. Erfahrene Genossen unterstützen im FDJ-Studienjahr die Jugendfreunde bei der Aneignung marxistisch-leninistischer Kenntnisse.

Die Jugend in Grabowhöfe spricht heute mit Stolz von ihren Genossen, die ihr Vertrauen entgegenbrachten und Verantwortung übertrugen. 23 junge Menschen wurden Mitglied der LPG, neun Kandidaten der Partei. Das Sekretariat der Kreisleitung hat die Erfahrungen aus Grabowhöfe gründlich ausgewertet;



Für den Export in die Sowjetunion sind 70 Prozent der Produktion der hochmodernen Werkzeugmaschinen aus dem WEMA-Aschersleben vorgesehen. Unser Foto zeigt die Montage einer Führungsbahn-Schleifmaschine für die UdSSR. Die Werktätigen des Betriebes sorgten durch vorbildliche Arbeit im sozialistischen Wettbewerb dafür, daß alle Lieferungen in die befreundete Sowjetunion planmäßig erfolgen.

Foto: ADN-ZB/Schaar